

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **63/64 (1914)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

PROTOKOLL

der VI. Sitzung im Vereinsjahr 1913/1914

Mittwoch, den 11. Febr. 1914, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

Vorsitzender: Ingenieur Professor Dr. W. Kummer. Anwesend etwa 165 Mitglieder und Gäste.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird in dem in der „Schweiz. Bauzeitung“ erschienenen Wortlaute genehmigt.

In den Verein ist neu aufgenommen worden: Bauingenieur Carl Hermann Müller.

Ingenieur C. Wüst in Seebach gehört dem Verein nicht mehr an.

Auf unsere Eingabe an den Regierungsrat betr. die Zusammensetzung der kantonalen Verkehrskommission ist vom Regierungsrat eine Antwort eingelaufen, die der Präsident verliest. Der Regierungsrat teilt darin folgenden Beschluss mit: „1. Von der Eingabe des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins betr. Ergänzung der Kommission für Verkehrsfragen, sowie vom Berichte der Baudirektion wird Kenntnis genommen. 2. Die Baudirektion wird eingeladen, auf den Zeitpunkt der Neuwahl der Kommission hin zwei Vorschläge über die Erweiterung der Kommission zu machen.“

Der Präsident macht noch darauf aufmerksam, dass inzwischen auch eine städtische Verkehrskommission gebildet worden ist, deren Mitglieder erfreulicherweise zu einem Drittel Mitglieder unseres Vereins sind.

Auf eine Eingabe des Vorstandes an die Kirchenbaukommission Fluntern betr. Verschiebung des Termins für die Einreichung der Entwürfe zur projektierten Kirche, gibt die Baukommission Kenntnis, dass sie dem Gesuche entsprochen habe und die Eingabefrist auf den 30. April festgesetzt ist. Dagegen werden neue Anmeldungen zur Konkurrenz nicht mehr angenommen.

Ueber den Verlauf der Delegiertenversammlung erstattet der Vorsitzende einen kurzen Bericht. Das bezügliche Protokoll wird in der „Schweiz. Bauzeitung“ erscheinen.

Das Wort erhält nun Herr Oberingenieur A. Huguenin von der Firma Escher Wyss & Cie A.-G., der über

„Grössere Wasserkraftanlagen in Spanien“

referiert und das Auditorium an Hand von zahlreichen Zeichnungen und Lichtbildern mit den grössten Wasserkraftanlagen des Kontinents bekannt macht. Der ausserordentlich gehaltvolle und in der Form prägnante Vortrag, dessen Inhalt an anderer Stelle der „Schweiz. Bauzeitung“ eine eingehende Würdigung erfahren soll, wird von den Anwesenden mit grosser Aufmerksamkeit angehört und lebhaft verdankt.

Die ebenfalls sehr anregende Diskussion wird vom Vorsitzenden mit einem Hinweis auf die besonderen Verdienste eröffnet, die sich unser verstorbener Kollege, Direktor Zodel vom Hause Escher Wyss & Cie, auf diesem Gebiete erworben hat. Sie wird von den Herren Professor Prášil, Ingenieur Büchi, Professor Narutowicz und vom Vorsitzenden benutzt; auf verschiedene gestellte Anfragen antwortet der Referent.

Schluss der Sitzung 11¼ Uhr.

Der Aktuar: A. H.

EINLADUNG

zur

VII. Sitzung im Vereinsjahr 1913/1914

auf

Mittwoch, den 25. Febr. 1914, abends 8 Uhr, auf der „Schmiedstube“.

TRAKTANDEN:

1. Protokoll und geschäftliche Mitteilungen.
2. Vorweisung der Pläne für das Kraftwerk Eglisau mit Mitteilungen von Professor G. Narutowicz „Ueber den hydraulischen Teil“, Professor Dr. W. Wyssling „Ueber den elektr. Teil der Anlagen“.

Eingeführte Gäste sowie Studierende sind willkommen.

Der Präsident.

Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein jüngerer diplomierter Elektro-Ingenieur mit guter theoretischer Bildung für die Erledigung von Arbeiten wissenschaftlichen Charakters, Berechnungen und Versuche. Prüffeldpraxis ist erwünscht. (1917)

On cherche un jeune ingénieur très actif et bien au courant de la construction des turbines hydrauliques modernes pour des ateliers de construction de la suisse romande. (1918)

On cherche un ingénieur-mécanicien parlant français, ayant la pratique de l'entretien du matériel d'usine, connaissant la chauffe des chaudières et la conduite des machines à vapeur et électriques pour des usines de produits chimiques dans le midi de la France. Traitement 300 frs. par mois. (1919)

Gesucht ein Maschinen-Ingenieur wenn möglich mit etwas Bureauapraxis für das Zeichnungsbureau einer hiesigen grösseren Maschinenfabrik. Eintritt sofort. (1920)

Gesucht ein tüchtiger Maschinen-Ingenieur mit Erfahrung als Konstrukteur und im Baufach etwas bewandert als Stütze des Direktors eines grossen Fabrikationsgeschäftes Russlands. (1921)

Gesucht tüchtiger Heizungs-Ingenieur, der auch Ventilationsanlagen beherrscht und von Kühlanlagen einige Kenntnis hat, nach Süd-Frankreich. Er soll die französische und die deutsche Sprache perfekt beherrschen und Gewandtheit im Umgang mit der Kundschaft haben. Gut honorierte Stellung. (1922)

On cherche un ingénieur parlant et écrivant parfaitement le français, l'allemand et l'anglais, connaissant la sténographie et écrivant à la machine comme secrétaire général d'une compagnie de Pétrole en Galicie. Appointements de 5000 à 6000 frs. par an. (1923)

Gesucht nach Bolivia in einen Minenbetrieb in sehr gesunder Hochlandgegend, 4200 m über Meer, ein Elektroingenieur für die Ueberwachung der grossen elektrischen Kraftanlagen mit Reparaturwerkstätte (elektrische Bahn, Wasser- und Dampfkraftantrieb, Pumpenanlagen unter Tag) der Minen. Freie Dienstwohnung, guter Gehalt. Reflektanten im Alter von 30 bis 35 Jahren, englisch und französisch sprechend, mit Ausweis über mehrjährige praktische Betätigung in Betriebsstellung werden bevorzugt. (1924)

Auskunft erteilt

Das Bureau der G. e. P.
Rämistrasse 28, Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
22. Februar	Joh. Feusi, Bezirksrichter	Halten-Pfäffikon (Schwyz)	Verputzarbeiten und Erstellung des Dachgesimses aus Holz am Rathaus Unterdorf-Pfäffikon.
25. "	Städt. Hochbauinspektor	Zürich	Lieferung von Schulbänken für Schulgebäude der Stadt Zürich.
26. "	Fritz Bürki	Richigen (Bern)	Legung von zwei neuen Schulzimmerböden in Richigen bei Worb.
28. "	Sektionsingenieur der S. B. B.	Interlaken (Bern)	Unterbauarbeiten der Brienerseebahn, Erd- und Felsbewegung (30500 m³), Tunnel (396 m), Brücken und Durchlässe (4500 m³), Trockenmauerwerk (370 m³). Beschotterung der Bahn (1760 m³) usw.
28. "	Städt. Lichtwerke und Wasserversorgung	Chur	Lieferung von eisernen Masten für die Hochspannungsleitungen des städtischen Plessurwerkes.
28. "	H. Diener, Geometer	Weinfelden (Thurgau)	Kanalisation in Kradolf; Grabarbeit, Legung der Zementröhren, Erstellung von Einsteigschächten und Lieferung der nötigen Zementröhren.
28. "	Kantons-Ingenieur	Aarau	Strassenkorrektur beim Schloss Wildenstein.
2. März	H. H. Peter, Ingenieur	Zürich	Sämtliche Unterbauarbeiten für die Drahtseilbahn Treib-Seelisberg.
4. "	Bauleitung der S. B. B.	St. Gallen	Erstellung einer Ueberfahrtsbrücke (86 m) in Eisenbeton auf der Station Elgg.
4. "	Oberingenieur d. Kreises IV der S. B. B.	St. Gallen	Erd- und Mauerungsarbeiten für die Erstellung einer Fussgängerunterführung bei der Station Kradolf.
5. "	Städt. Wasserversorgung	Lausanne	Ausgrabung und Legung der Wasserleitung von Thierrens (22 km).
7. "	Bureau für Befestigungsbauten	Bern, Bundeshaus Ostbau III	Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Holzzement-, Installations- und Malerarbeiten zu einem Magazin und einem Kasernement im Kanton Tessin.